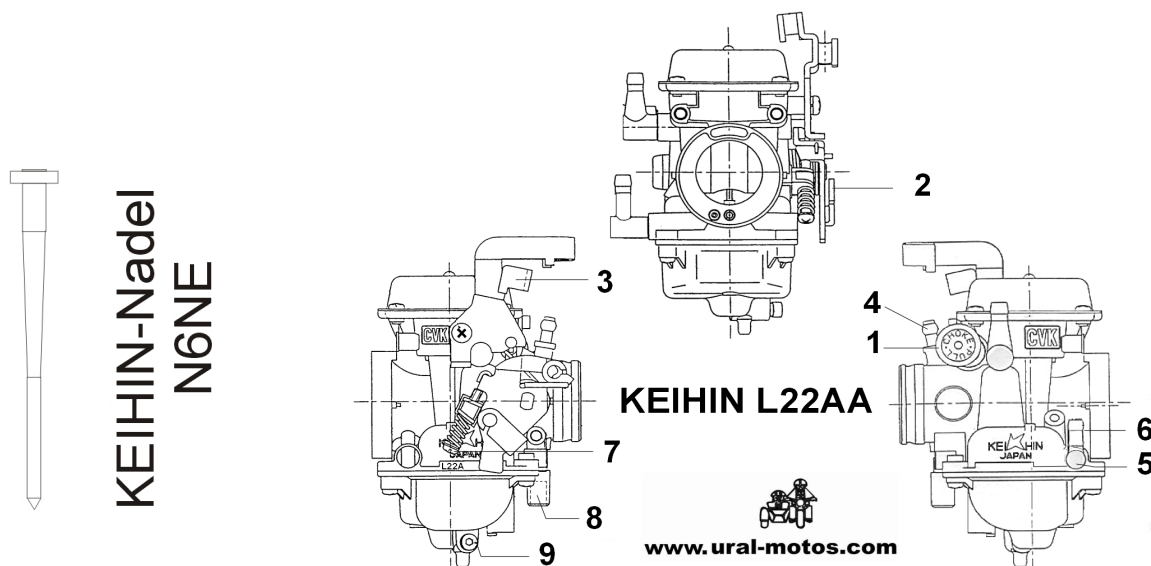


Inbetriebnahme des KEIHIN L22AA – Vergaser



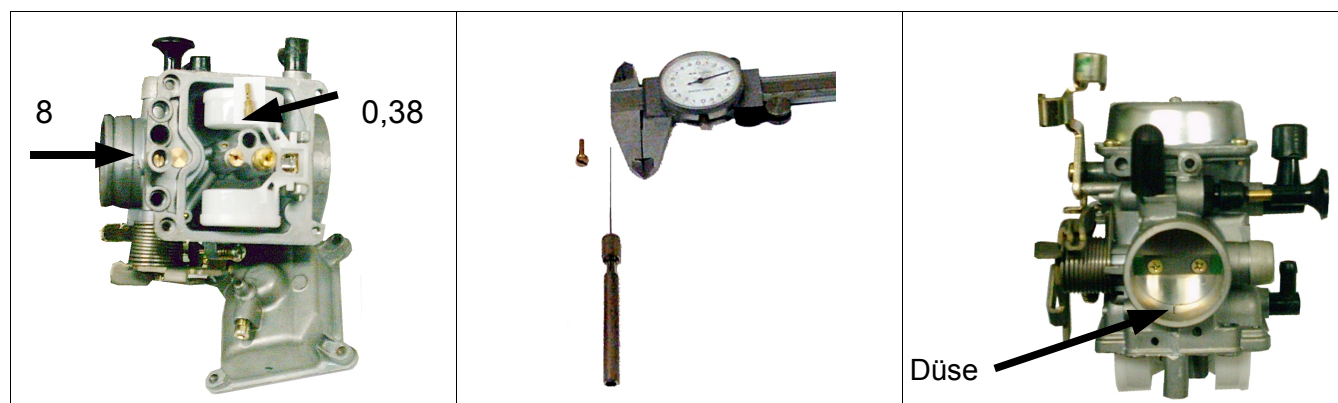
1	Anlasserkorrektorgriff Choke	2	Hebel der Lufttrichterklappe	3	Klappenseilanschlag	4	Vakuumkorrekturstutzen
5	Schwimmerkammer Überlaufstutzen	6	Kraftstoffzufuhr der Schwimmerkammer	7	Verstellschraube der Lufttrichterklappe	8	Verstellschraube für Leerlaufgemisch
9	Reinigungsöffnung						

Um eine störungsfreie Funktion des Vergasers und des Motorlaufs zu gewährleisten wird vorausgesetzt, dass

- der Benzinhahn auf Verschmutzung kontrolliert und sauber ist.
- die ungehinderte Kraftstoffzufuhr an BEIDEN Schläuchen zu den Vergasern funktioniert.
- Jeweils ein Feinpartikel-Kraftstoff-Papierfilter zwischen Benzinhahn und Vergaser montiert ist.
- Beide Vergaser waagrecht montiert sind.
- Die Einstellung der Vergaser gemäss Handbuch durchgeführt worden ist.
- Keine Falschluff an den Gummitteilen eindringen kann. (Kontrolle mit Reinigungs-Spray o ä.)
- Zusätzlich die folgenden Anpassungsarbeiten an beiden Vergasern durchgeführt wurden.

Leerlauf.

Die Leerlaufeinstellung ist ab Werk ZU MAGER eingestellt. Deshalb empfehlen wir die Vergrößerung der Leerlaufdüse von 0,38 auf 0,4mm mittels geeignetem Werkzeug (Düsenreibahle, Bohrer)



Die Standardeinstellung der Leerlauf-Schraube 8

Ganz einschrauben (rechts drehen) und danach 1,5 volle Umdrehungen zurück schrauben. (links)

Ist geeignetes Werkzeug nicht zur Hand, kann als NOTBEHELFF die Leerlaufschraube Rechts herum um ¼ bis ½ Umdrehung FETTER eingestellt werden.

Einstellung der Nadel

Das Gemisch ist für den Normalbetrieb zu mager eingestellt. Um Thermikproblemen am Motor vorzubeugen, empfehlen wir, die Vergasernadel „N6NE“ HÖHER zu hängen.

Dazu wird der Deckel des Vergasers mittels Kreuzschlitzschraubendreher geöffnet.

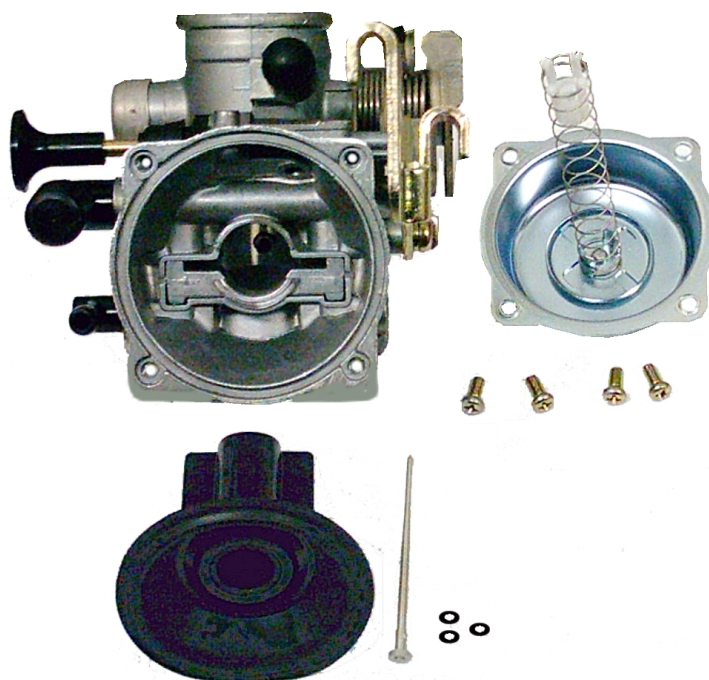
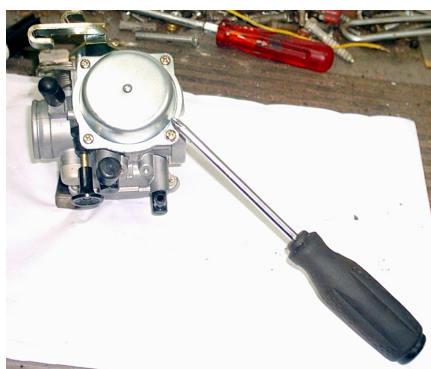
ACHTUNG:

Vor dem Lösen der letzten Schraube den Deckel mit der Hand gegen plötzliches Lösen sichern.

Danach den Deckel mit der Feder und Kunststoffhalter abnehmen.

Die Membrane vorsichtig mit der Nadel herausziehen und voneinander trennen. Anschliessend die Membrane wieder einsetzen. Auf den richtigen Sitz achten.

Etwa 3 Stck. handelsübliche Ø 3 mm Scheiben auf die Nadel aufreihen (max. 1mm Höhe). Nadel gerade in der Mitter der Membran in die Führung einsetzen. Den Deckel vorsichtig ohne die Membrane zu verletzen aufsetzen und den Deckel verschrauben.



Membrane - Nadel N6NE - 3mm Scheiben

© by  **URAL Motos España, S.L. ®**

Dez .2003 /so

Problembekämpfung

SYMPTOM: „Die Maschine läuft gut im Leerlauf, beim Gasgeben (Halb- oder Vollgas) zieht sie jedoch nicht.“

URSACHE: Wird die URAL längere Zeit nicht benutzt, oder steht im Freien, bildet sich bei halbvollem Tank sehr schnell Kondenswasser im Tank. Dieses Wasser sollte periodisch (Wartungsintervall) an der zugehörigen Schraube Nr. 9 abgelassen werden. Besser ist es, das gesamte Unterteil abzuschrauben und zu reinigen. Zusätzlich verstopfen die Querbohrungen der Hauptdüse.

BEHEBUNG:

Es wird vorausgesetzt, dass der Vergaser entsprechend Blatt 1+2 vorbereitet worden ist.

Unterteil des Keihin Vergasers demontieren.

Unterteil reinigen.

Hauptdüse mit 8er Schlüssel aufschrauben.

Kontrolle und Reinigung der 5 querlaufenden Bohrungen der Hauptdüse mit entsprechender Nadel und Pressluft.

Zusammenbau.



© by  **URAL Motos España, S.L. ®**

April 2006 / so